



**Verband Region
Stuttgart**

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Pressestelle
Alexandra Aufmuth

Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 22759-15
Telefax +49 (0)711 22759-70

E-Mail: presse@region-stuttgart.org

Aktuell im Internet:
www.region-stuttgart.org

Presseinformation vom 13.06.2024

Tourismus in der Region fast wieder auf Vor-Pandemie-Niveau

Großevents, neue Hotelbetriebe und eine gut gebuchte Messe lassen ein starkes Jahr 2024 erwarten – Zertifizierung für Umweltmanagement als wichtiger Schritt hin zur nachhaltigen Reisedestination

10 STUTTGART: Am Mittwoch präsentierte Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH (RSMG), die Bilanz des Vorjahres und Zahlen des ersten Quartals 2024 sowie den aktuellen Stand des Nachhaltigkeitsprozesses der RSMG im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung.

20 Die Region Stuttgart verbuchte im Jahr 2023 mit 8,9 Millionen Übernachtungen einen Zuwachs von 17 Prozent gegenüber 2022. Damit fehlen nur noch vier Prozent auf die Rekordwerte von 2019. Dieses Rest-Minus ist hauptsächlich auf die noch nicht vollständig erholten internationalen Märkte zurückzuführen, insbesondere USA und China. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der 4,3 Millionen Gäste lag bei gut zwei Tagen.

30 Das erste Quartal 2024 zeigt mit einem Plus von 15,8 Prozent gegenüber 2023 und 4,7 Prozent gegenüber 2019 eine weitere Erholung für den Übernachtungstourismus, sowohl im Freizeit-, als auch im Geschäftsbereich. Auf die Landkreise heruntergebrochen zeigen die Zahlen im ersten Quartal ein differenziertes Bild. Während der Rems-Murr-Kreis und die Landkreise Böblingen und Ludwigsburg die Nachfrage von 2019 noch nicht ganz wieder erreichen, verzeichnen die Landkreise Esslingen und Göppingen eine deutliche Steigerung. Bei den Übernachtungen in der Region entfielen 12,1 Prozent (1,07 Mio.) auf den Landkreis Böblingen, 16,1 Prozent auf den Landkreis Esslingen (1,43 Mio.), 7,3 Prozent auf den Landkreis Göppingen (650.000), 11,6 Prozent auf den

Landkreis Ludwigsburg (1,03 Mio.) sowie 7,3 Prozent auf den Rems-Murr-Kreis (649.000). Auf Stuttgart entfallen 45,6 Prozent der Übernachtungen.

Wirtschaftsfaktor Tagestourismus

Im Jahr 2023 kamen rund 124 Millionen Tagesgäste in die Region Stuttgart. Davon waren 19 Millionen geschäftlich unterwegs. Ähnlich wie bei den Übernachtungen gehen etwas mehr als die Hälfte der Besuche auf das Konto der fünf Landkreise. Stichwort Konto: Im Durchschnitt geben die Menschen, die in
40 der Region zu Gast sind, 34 Euro pro Tag aus und bringen damit einen Gesamtumsatz von 4,2 Milliarden Euro für die Region. Zusätzlich zu diesen umfassenden Daten aus dem Tagesreisenmonitor des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (DWIF) hat die RSMG ein Studienkonzept erstellen lassen, um beispielsweise soziodemografische Informationen zu den Gästen, bevorzugte Aktivitäten, die Wertschöpfungskette, die Relevanz von Nachhaltigkeitsaspekten oder die Einheimischen-Perspektive detailliert nachzuvollziehen. Erste Ergebnisse sollen im November vorliegen.

ErlebnisCard

50 Nach Ende der Anschub-Projektförderung für die ErlebnisCard durch den Verband Region Stuttgart mit seinem Kofinanzierungsprogramm für Wirtschaft und Tourismus verstetigt die RSMG das Angebot, das sich vor allem an die in der Region ansässigen Menschen richtet. Das Konzept etabliert sich: Nach 4.000 im Jahr 2023 sind es aktuell im Jahr 2024 bereits 7.400 verkaufte ErlebnisCards.

Nachhaltige Destinationsentwicklung

Seit März 2023 kümmert sich eine Nachhaltigkeitsmanagerin um die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie für den regionalen Tourismus. Als erstes Projekt haben die RSMG und die Stuttgart-Marketing GmbH zunächst die Umweltwirkung ihrer eigenen Arbeit unter die Lupe genommen und die Umweltmanagement-Zertifizierung EMAS (Eco-Management und Audit Scheme) der Europäischen Union erhalten. Parallel wurden erste Workshops mit Kommunen, Kreisen, Leistungspartnern und weiteren Tourismusakteuren durchgeführt. Die Arbeit wird von einem 2023 ins Leben gerufenen Nachhaltigkeitsrat begleitet, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus der Tourismuswirtschaft, Kommunal- und Kreisverwaltungen, Stadt und Region Stuttgart, Verbänden und Mobilitätsanbietern zusammensetzt. Als nächster Schritt steht die Zertifizierung zum „Nachhaltigen Reiseziel“ an. Wichtige Themen, die dabei bearbeitet werden, sind Mobilität, Barrierefreiheit und Regionalität. Bereits jetzt sind auf der Website der RSMG barrierefreie Freizeit- und Kulturangebote aufgeführt. Die Websites stuttgart-tourist.de und erlebnisregion-stuttgart.de sind zudem mit einer Assistenzsoftware für einen barrierearmen Zugang optimiert.
70